BUNDESVERBAND
NEMO
NETZWERK VON MIGRANTENORGANISATIONEN

DIALOGKONFERENZ

MIGRANTENORGANISATIONEN UND FLÜCHTLINGSARBEIT

Freitag, 16. September 2016

Die Zahl der Geflüchteten in Deutschland ist im Jahr 2015 sehr stark gestiegen. Die Kommunen stehen vor einer großen Herausforderung, um die damit verbundenen Aufgaben zu bewältigen.

In vielen Kommunen sind bereits zahlreiche Initiativen, Arbeitsgemeinschaften, Facebook-Gruppen, Vereine, hunderte ehrenamtliche Helferinnen, Freiwilligen und Lotsen entstanden, die sich in die Flüchtlingsarbeit für alle Altersgruppen beispielhaft einbringen und ein erfolgreiches Engagement zeigen.

Dieses breite zivilgesellschaftliche Engagement muss stabilisiert, im Sinne des Abbaus von Überforderung auch „normalisiert“ und so koordiniert werden, dass es zu einem rationalen Zusammenspiel von Arbeitsteilung und Kooperation kommt, auch mit den professionellen Kräften, die in vielen Feldern zwar unterstützt werden können, aber nicht zu ersetzen sind.

Zudem muss das zivilgesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement erweitert werden und die ehrenamtlich Tätigen müssen unterstützt werden durch Koordination, Qualifizierung und Schulung.

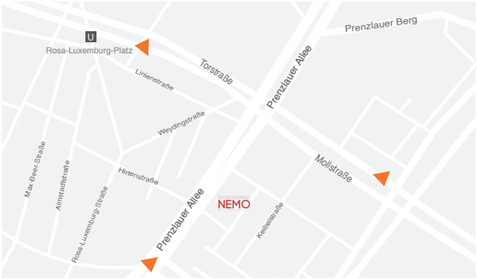
Aufgabe dieser Dialogkonferenz ist es, nach einer sehr kurzen bisherigen Laufzeit von gut fünf Monaten des samo.fa Vorhabens eine Art „Zwischenbilanz“ zu präsentieren, die sich auf Erfahrungen vor Ort und erste Ergebnisse und Aktivitäten stützen kann, vor allem aber auch noch einmal eine Vergewisserung über den konzeptionellen Ansatz von samo.fa bringen soll.

Dieser konzeptionelle Ansatz besagt, dass Aktive aus Migrantenkontexten und Migrantenorganisationen einen wertvollen und im Grunde unverzichtbaren Beitrag zur lokalen Flüchtlingsarbeit leisten (können).

Die Frage nach einer anerkannten und Wert geschätzten Rolle von Migrantenorganisationen im lokalen Leben und in der kommunalen Politik durchzieht also – neben den konkreten Ansätzen zur Flüchtlingsarbeit – die Beiträge und Erörterungen auf dieser Dialogkonferenz. „Dialogkonferenz“ heißt diese Veranstaltung, weil sich die samo.fa-Akteure einer Diskussion mit Expertinnen und Experten aus den Reihen der Wissenschaft, der Integrationsstäbe aus Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene und Vertretern von kommunalen Spitzenorganisationen und anderen Verbänden öffnen.

Ismail Köylüoglu
Bundesverband NEMO e.V.

WEGBESCHREIBUNG



Gefördert durch:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Wir sind's!
Die Einwanderungsgesellschaft gestalten

TAGUNGSINFORMATIONEN

TAGUNGSLEITUNG

Ismail Köylüoglu
Bundesverband NEMO e.V.

TAGUNGSORGANISATION

Bundesverband NEMO e.V.
Beuthstraße 21 I 44147 Dortmund
Tel.: 0231 28678-754 I E-Mail: info@bv-nemo.de

TAGUNGSORT

Ramada Hotel I Alexanderplatz
Karl-Liebknechtstraße 32 I 10178 Berlin

Eine Anmeldung ist Pflicht und erst bei schriftlicher Bestätigung gültig.

Übernachtungs- und Reisekosten werden in projektüblicher Höhe erstattet bzw. organisiert.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.

PROGRAMM

10.00 - 10.30

BEGRÜßUNG

Dr. Ümit Koşan,
Vorsitzender des Bundesverbands NEMO
Honey Deihimi
Leiterin des Referats Gesellschaftliche Integration bei der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

10.30 - 11.30

WORUM GEHT ES

Faktencheck
Asyl 2016. Fakten zur Lage
Gjoni Kastriot, BAMF

Übergriffe und Schutz
Tahera Ameer (angefragt)
Amadeu-Antonio-Stiftung

Von der Ausnahmesituation zum Alltag
Dr. Ümit Koşan im Gespräch mit
Harald Löhlein
Abteilungsleiter und Fachreferent für Flüchtlingshilfe, Der Paritätische Gesamtverband

Migrantenorganisationen als „Integrationsmotor“
Prof. Dr. Karin Weiss
Erziehungswissenschaftlerin und ehem. Abteilungsleiterin Integration im Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

Einwanderungsgeschichte als Ressource. Was können Aktive aus Migrantenorganisationen beitragen?
Dr. Anwar Hadeed
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen/en und Flüchtlinge in Niedersachsen, amfn e.V.

11.45 - 13.15

AKTIVE AUS MIGRANTENORGANISATIONEN IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT - EINE ZWISCHENSICHTUNG

Vier Foren und eine Zusammenschau der Ergebnisse
Forum 1: **Unterstützung für Aktive**
Kurzbeiträge aus: Halle, Düsseldorf
Statements :
Helga Nickich I Evi Scholz (angefragt)
RAA Hoyerswerda und „Hoyerswerda hilft mit Herz“
Dr. Peyman Javaher-Haghighi
Vorstandmitglied von MiSO Hannover und Bundesverband NEMO
Moderation:
Elizabeth Beloe, Netzwerkbegleiterin

Forum 2: Aktive und ihre Arbeit mit Geflüchteten
Kurzbeiträge aus: Braunschweig, Stuttgart
Statements:
N.N. (angefragt)
Bundesarbeitungsgemeinschaft
Evangelische Jugendsozialarbeit (BAGEJSA)
Victoria Hepting,
Integrationsbeauftragte der Stadt Heilbronn
Moderatorin:
Fatma Karacakurtoglu, Netzwerkbegleiterin

Forum 3: Zusammenarbeit von Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit
Kurzbeiträge aus: Kiel, Dortmund, Neuss
Statement:
Katarina Niewiedzial
Integrationsbeauftragte des Bezirks Pankow (Berlin)
Moderation:
Beatrix Butto, Netzwerkbegleiterin

Forum 4: Zur Rolle von Migrantenorganisationen in der kommunalen Flüchtlingsarbeit
Kurzbeiträge aus Berlin/Potsdam, Heilbronn
Statements:
Dr. Stefan Buchholt
Stellv. Leiter der Landesweiten Koordinierungsstelle der Kommunalen Integrationszentren NRW
Petra Schneutzer
Integrationsbeauftragte Stadt Halle
Moderation: Ismail Köylüoglu, Projektleiter samo.fa

13.15 - 14.00

Mittagspause

14.00 - 14.30

GEFLÜCHTETE, AKTIVE UNTERSTÜTZER, MIGRANTENORGANISATIONEN: EIN LOKALER HANDLUNGSANSATZ ZUSAMMENSCHAU DER ERGEBNISSE

Dr. Wilfried Kruse
Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative und Wissenschaftler Begleiter samo.fa
im Gespräch mit
Elizabeth Beloe, Beatrix Butto, Fatma Karacakurtoglu und Ismail Köylüoglu

14.45 - 15.45

TEIL 4: AUSBLICK: INTEGRATION, TEILHABE, MITBÜRGSCHAFT: FLÜCHTLINGSARBEIT ALS DAUERAUFGABE? EINE GESPRÄCHSRUNDE

Dr. Ümit Koşan und Dr. Wilfried Kruse
im Gespräch mit:
Andreas Gemershausen
Integrationsbeaufttragter des Berliner Senats
Jörg Freese
Beigeordneter, Deutscher Landkreistag
Dr. Peyman Javaher-Haghighi
Vorstandsmitglied von MiSO Hannover und Bundesverband NEMO
Dr. Andrea Hanke
Sozialdezernentin der Stadt Braunschweig

15.45 - 16.00

AUSBLICK: WIE WEITER IN samo.fa?

Dr. Ümit Koşan und Ismail Köylüoglu